

## Härterkomponente 2K-Pflasterfugenmörtel

Druckdatum : 27.08.2007

Material-Nummer : 83002

Seite 1 von 6

### 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Stoffgruppe : Zwischenprodukt

#### Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung

Härterkomponente 2K-Pflasterfugenmörtel

#### Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Baumaterial(ien)

#### Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenname : Gesellschaft für technische Kunststoffe mbH  
Straße : Kottenforstweg 3  
Ort : D-53359 Rheinbach-Flerzheim  
Ansprechpartner : Herr Kamuda  
E-Mail : mail@gftk-info.de  
Auskunftgebender Bereich : FuE

Telefon : 02225 9157-0  
Telefax : 02225 9157-57

### 2. Mögliche Gefahren

#### Einstufung

Gefahrenbezeichnungen : Ätzend, Gesundheitsschädlich

R-Sätze :

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Verursacht Verätzungen.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung ( Zubereitung )

Amine.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
247-134-8	68410-23-1	Polyaminoamid	35 - 40 %	Xi R38-41-43
	25620-58-0	Trimethylhexan-1,6-diamin	15 - 20 %	C, Xn R22-34-43-52-53
202-859-9	100-51-6	Polyamin-Addukt	10 - 15 %	Xi R41
		Benzylalkohol	10 - 15 %	Xn R20/22
		Trimethylhexamethylendiamin, cyanethyliert	1 - 5 %	C, Xn, N R22-34-43-51-52-53

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Erste Hilfe nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Erste Hilfe nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung wechseln.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### Erste Hilfe nach Augenkontakt

## Härterkomponente 2K-Pflasterfugenmörtel

Druckdatum : 27.08.2007

Material-Nummer : 83002

Seite 2 von 6

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

### Erste Hilfe nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

### Hinweise für den Arzt

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

Löschpulver. Sprühwasser. Kohlendioxid (CO2). alkoholbeständiger Schaum.

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO2).

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

### Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht im Boden versickern lassen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Kanalisation abdecken.

### Verfahren zur Reinigung

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Universalbinder.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Die Arbeitsbereiche sollten so gestaltet werden, daß ihre Reinigung jederzeit möglich ist.

### Lagerung

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach VCI :

10 L

### Bestimmte Verwendung(en) / Ersatzprodukt(e)

keine / keiner

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### Expositionsgrenzwerte

#### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

keine / keiner

**Härterkomponente 2K-Pflasterfugenmörtel**

Druckdatum : 27.08.2007

Material-Nummer : 83002

Seite 3 von 6

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**



**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

keine / keiner

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Straßenkleidung ist getrennt von der Arbeitskleidung aufzubewahren.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung.

Gasfiltergerät (DIN EN 141).

**Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen:

Butylkautschuk. NBR (Nitrikautschuk). FKM (Fluorkautschuk (Viton)). EN 374

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 60 min

**Augenschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Körperschutz**

Overall.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand : flüssig

Farbe : gelb braun

Geruch : charakteristisch

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C) : 9-12

**Zustandsänderungen**

Siedepunkt : >200 °C DIN 51751

Flammpunkt : >100 °C ISO 3679

**Explosionsgefahren**

nicht anwendbar

**Brandfördernde Eigenschaften**

nicht brandfördernd.

Dichte (bei 20 °C) : 0,9 g/cm³ ISO 2811

Dyn. Viskosität : 300 mPa·s DIN 53015  
(bei 20 °C)

**10. Stabilität und Reaktivität**

**Zu vermeidende Bedingungen**

keine / keiner

**Zu vermeidende Stoffe**

Säure. Oxidationsmittel. Reduktionsmittel.

**Gefährliche Zersetzungprodukte**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## Härterkomponente 2K-Pflasterfugenmörtel

Druckdatum : 27.08.2007

Material-Nummer : 83002

Seite 4 von 6

### 11. Toxikologische Angaben

#### Toxikologische Prüfungen

##### Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

##### Ätzende und reizende Wirkungen

Nach Hautkontakt: ätzend.

##### Sensibilisierende Wirkungen

Nach Hautkontakt: sensibilisierend.

### 12. Umweltspezifische Angaben

##### Ökotoxizität

Schädlich für Fische.

Schädlich für Wasserorganismen.

Das Produkt ist im Testmedium gering löslich. Geprüft wurde eine wässrige Dispersion.

##### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Abfallschlüssel Produkt

080410 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

#### Abfallschlüssel Produktreste

080499 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Abfälle a. n. g.

#### Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

080499 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Abfälle a. n. g.

### 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer :	3267
ADR/RID-Klasse :	8
Klassifizierungscode :	C7
Warntafel	
Gefahr-Nummer :	80
Gefahrzettel :	8
ADR/RID-Verpackungsgruppe :	III
Begrenzte Menge (LQ) :	LQ19

#### **Bezeichnung des Gutes**

ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

Bemerkung: Trimethylhexan-1,6-diamin

**Härterkomponente 2K-Pflasterfugenmörtel**

Druckdatum : 27.08.2007

Material-Nummer : 83002

Seite 5 von 6

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

274

3

**Binnenschiffstransport**

UN-Nummer :	3267
ADNR-Klasse :	8
Klassifizierungscode :	C7
Gefahrzettel :	8
Verpackungsgruppe :	III
Begrenzte Menge (LQ) :	LQ19

**Bezeichnung des Gutes**

ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

Bemerkung: Trimethylhexan-1,6-diamin

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport**

274

**Seeschiffstransport**

UN-Nummer :	3267
IMDG-Klasse :	8
Marine pollutant :	•
Gefahrzettel :	8
IMDG-Verpackungsgruppe :	III
EmS :	F-A, S-B
Begrenzte Menge (LQ) :	5 L

**Bezeichnung des Gutes**

CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S.

Bemerkung: Trimethylhexan-1,6-diamin

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**

223, 274, 944

**Lufttransport**

UN/ID-Nr. :	3267
ICAO/IATA-Klasse :	8
Gefahrzettel :	8
ICAO-Verpackungsgruppe :	III
Begrenzte Menge (LQ) Passenger :	1 L
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger :	818
IATA-Maximale Menge - Passenger :	5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo :	820
IATA-Maximale Menge - Cargo :	60 L

**Bezeichnung des Gutes**

CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S.

Bemerkung: Trimethylhexan-1,6-diamin

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Y818

A3

**15. Angaben zu Rechtsvorschriften**

**Kennzeichnung**

Gefahrensymbole :

C - Ätzend

## Härterkomponente 2K-Pflasterfugenmörtel

Druckdatum : 27.08.2007

Material-Nummer : 83002

Seite 6 von 6



C - Ätzend

### Gefahrenbestimmende Komponenten

Polyaminoamid  
Trimethylhexan-1,6-diamin  
Trimethylhexamethylendiamin, cyanethyliert

### R-Sätze

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
34 Verursacht Verätzungen.  
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### S-Sätze

- 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
21 Bei der Arbeit nicht rauchen.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
28 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife. abwaschen.  
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : 2 - wassergefährdend  
Einstufung : Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

## 16. Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
34 Verursacht Verätzungen.  
38 Reizt die Haut.  
41 Gefahr ernster Augenschäden.  
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
51 Giftig für Wasserorganismen.  
52 Schädlich für Wasserorganismen.  
53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*